## Der Zauberer und das verliebte Krokodil

**Figuren**: Großmutter, Kasperl, Zauberer Hudriwudri, Prinzessin, Krokodil, Hexe
**Requisiten**: Zaubertrank in Becher, Saft für die Kinder als Geschenk der Großmutter

1. **Szene: Wiese vor dem Schloss** (Kasperl, Großmutter, Zauberer, Prinzessin)

**Kasperl**: Kinder, seid ihr alle da?
*(Kinder: Jaaaaa!)***Kasperl**: Wuzikawuzi! Kinder, ich würde euch gerne eine Geschichte erzählen. Soll ich das?
*(Kinder: Jaaaaa!)***Kasperl**: Hmmmm…. Da haben wir aber ein Problem. Leider weiß ich keine. Was soll ich bloß machen?

*(Kinder: …….. ?)***Kasperl**: Wir rufen am besten die Großmutter, die kann doch immer so gut Geschichten erzählen. Helft ihr mir? Großmutter!

*(Kinder: Großmutter!)*

**Großmutter:** Ja, grüß euch, Kinder! Was wollt ihr denn von mir?

*(Kinder: …….. )*Also, ihr wollt wieder eine Geschichte hören? Ja, ich kenne viele Geschichten.

Heute erzähle ich euch die Geschichte vom Zauberer Hudriwudri und dem verliebten Krokodil. Die Geschichte beginnt mit dem Zauberer und der Prinzessin. Jetzt können die beiden kommen und weiterspielen.
*(Großmutter und Kasperl treten ab)*

**Zauberer** *(tritt auf)*: Potz Blitz! Es ist unglaublich! Ich bin der mächtigste Zauberer im Land. Ich bin klug, ich sehe gut aus. – Oder widerspricht mir da vielleicht wer? Den würde ich nämlich sofort verzaubern!!!

Also, ich habe wirklich viele Vorzüge. Und trotzdem ist die Prinzessin dieses Schlosses nicht in mich verliebt! Aber sie gefällt mir so unglaublich gut! Ich weiß nicht, was ich machen soll, damit sie meine Frau werden möchte und wir heiraten können und lauter kleine, böse, wilde Zaubererkinder kriegen. Das wäre doch wunderbar!

Oh, Vorsicht! Da kommt ja meine Verehrte! Ich werde mich ein wenig verstecken. (Geht hinter den Vorhang)
**Prinzessin**(tritt auf, ohne den Zauberer zu bemerken): Hallo, Kinder! Was für ein schöner Tag ist doch heute! Ich werde einen Spaziergang machen, das tut mir sicher gut. Ich werde in den Wald gehen. Vielleicht finde ich ja auch ein paar Himbeeren! Dann könnte mir meine Köchin einen Schokoladepudding mit Himbeeren kochen, den ich sooo gerne mag! (tritt ab)

**Zauberer** (tritt auf): Potz Blitz! Habt Ihr das gehört? Meine verehrte Prinzessin will einen Spaziergang machen! Das ist meine Gelegenheit. Ich werde ihr einen Zaubertrank brauen, der bewirkt, dass sie sich unsterblich in mich verliebt! Sie kann dann garnicht anders, als meine Frau zu werden! Das ist wunderbar. Ich werde mich sofort ans Werk machen! *(tritt ab)*

1. **Szene: im Wald** (Prinzessin, Zauberer, Krokodil)

**Prinzessin:** Ach, ihr lieben Kinder, ist das Leben nicht schön? So ein herrlicher Wald, der um unser Schloss wächst! Gut, dass mir hier niemand was Böses will!

*(Kinder: …….. ?)*

**Prinzessin:** Was, wirklich? Der Zauberer Hudriwudri will mich verliebt machen??? Ich soll seine Frau werden wollen??? Kinder, ich gaub, so einen starken Zaubertrank gibt es garnicht, dass ich diesen schiachen Krautwaschel heiraten mag! – Halt! Ich hör was! Ich versteck mich schnell in den Büschen!

**Zauberer** *(tritt auf)*: So, beim Giftzahn meiner Hausschlange, jetzt hab ich das passende Mittel gebraut! Wenn die Prinzessin das trinkt, wird sie mich für immer lieben! Ich stelle ihr diesen schönen Becher bereit. Wenn sie vorbeikommt, wird sie sicher davon trinken, mein neugieriges Täubchen! Und weil der Zaubertrank unglaublich gut schmeckt, wir mein süßes Naschkätzchen den ganzen Becher leeren! Jawohl, und dann wird sie meine Frau werden! *(stellt den Becher hin und tritt ab.)*

**Krokodil** *(tritt auf)*: Ohhhh! Ich habe mich verlaufen! Irgendwie weiß ich nicht mehr, wie ich aus diesem verflixten Wald rauskomme! Jetzt lauf ich schon so lange umher, aber ich finde nicht den Heimweg. Und ich hab schon sooo einen Durst! – UUUIII! Was steht denn da??? Das ist sicher ein besonders leckerer Saft! Den muss ich gleich kosten! *(Schlappt den Becher leer)* Hmmm! Das war köstlich. Jetzt bin ich ein bisserl müde. Ich ruh mich ein wenig aus, bevor ich den Heimweg weiter suche. *(Legt sich am Rand hin.)*

**Zauberer**: So, jetzt muss ich einmal schauen, ob die Prinzessin schon meinen Zaubertrank getrunken hat. Der Becher ist leer.

(Kinder: …….. ?) Was??? Das Krokodil hat??? Blitz und Donner, Spinnenfuß und Schlangenhaut!

**Krokodil** *(wacht auf)***:**  Wer schreit denn da so fürchterlich herum? – Ohhhh! Ohhhh! Oh, du bist das, mein allerliebster Zauberer! Mein Schmurgeldiwurgel! Mein Schnuzibuzi! *(Schmiegt sich an den Zauberer, der ängstlich ausweicht)* Ohhh, was bin ich doch verliebt in dich, mein starker Held! Mein Märchenprinz! Ich habe dich zum Fressen gern!

**Zauberer**: Oh weija! Jetzt reicht es aber! Ich glaube, das ist selbst mir zu viel! Ich lauf jetzt gaaanz schnell weg! Sonst frisst mich dieses verliebte Krokodil wirklich noch auf! *(Läuft schnell weg)*

**Krokodil:** Was hat er denn bloß??? Wohin läuft er denn so schnell??? Was soll ich bloß ohne ihn machen? Jetzt kommen mir doch glatt Krokodilstränen! Schluchz, Schnief! Ich muss ihn suchen, meinen Helden; meinen wunderbaren, über alles geliebten Zauberer! *(tritt ab.)*

1. **Szene** (Kasperl, Zauberer, Krokodil) **Kasperlhaus**

**Kasperl:** Also Kinder, heute ist so ein richtig ruhiger Tag, an dem gar nichts los ist. Fast schon ein bissi fad…

**Zauberer** *(klopft wild an der Tür, stürmt herein):* Hallo, Kasperl, du musst mir helfen! Ich weiß nicht ein noch aus! Es ist einfach schrecklich!!!

**Kasperl:** Ja hallo, ja hallo! Was ist denn mit dir los, Zauberer! Du bist ja so aufgeregt, dass ich dich überhaupt nicht verstehen kann! Kinder, könnt ihr mir vielleicht sagen, was da passiert ist?

*(Kinder: …….. ?)*

**Kasperl:** Au zwick, au zwack!Da ist ja wohl was schief gelaufen! Das kommt davon, Zauberer, weil du die Prinzessin zwingen wolltest, dass sie dich lieb haben muss. Jetzt hast du ein verliebtes Krokodil am Hals! Eigentlich bist ja selber schuld, aber irgendwie tust mir auch leid. Was sollen wir denn bloß mit dir machen?

**Zauberer:** Mein Problem ist, dass ich den Gegenzauber nicht kann. Aber was mach ich bloß mit einem verliebten Krokodil??? Ich bin so verzweifelt! Ich gah ein bisserl zur Großmutter, vielleicht kann sie mich trösten.

**Kasperl:** Kinder, habt ihr vielleicht eine Idee, wer uns da helfen könnte? Wer könnte den Gegenzauber wissen, wenn nicht der Zauberer selbst?

*(Kinder: Hexe?)*

**Kasperl:** Ja, die Hexe! Das ist eine gute Idee! Rufen wir sie gleich gemeinsam! Hexe! Hexe!

**Hexe** *(tritt auf):*Ja hallo, Kasperl, hallo, liebe Kinder! Was ist denn da für eine Aufregung?

*(Kinder: erzählen)*

**Hexe:** Na, das kann ja nicht so schwierig sein! Kommt mit in den Wald. Ich werde rasch einen Zaubersaft brauen, den werden wir dem Krokodil zu trinken geben und alles wird wieder gut.

**Kasperl:** Das ist eine gute Nachricht! Das werde ich schnell dem Zauberer erzählen. Der wird glücklich sein!

**Hexe:** Und wir gehen in den Zauberwald, ja, Kinder?

1. **Szene** (Hexe, Krokodil, Zauberer, Großmutter) Wald

**Hexe:** So, jetzt habe ich einen guten Zaubertrank gemischt. Der wird das verliebte Krokodil wieder zur Vernunft bringen. *(Stellt den Becher hin.)* Ich verstecke mich jetzt und schau, was passiert.

**Krokodil:** Ohhh! Ich bin ja sooo traurig! Mein herzallerliebster Zaubererschnuzischatzi ist einfach verschwunden! Ich warte und warte und er kommt ewig nicht zurück! Dabei möchte ich doch so gerne die Hochzeit mit ihm planen! – Ui, was steht denn da? Wieder ein leckerer Saft? Das ist ja fein! Ich hab eh schon soo einen Durst vom Warten! *(schlappert den Zaubertrank)* Ohhhh, jetzt bin ich wieder schrecklich müde. Ich muss ein wenig schlafffffff, chrrrr, chrrrrr, chrrrr….

**Hexe:** Na bitte! Hat ja alles wunderbar geklappt, Wenn das Krokodil aufwacht, hat es seine ganze verrückte Verliebtheit vergessen. Da kann ich ja beruhigt nach Hause gehen. Ihr, Kinder, könnt den Zauberer rufen und ihm erzählen, dass er wieder vom Krokodil befreit ist. Ich hoffe nur, dass er jetzt auch die Prinzessin in Ruhe lässt! *(tritt ab)*

*(Kinder: Zauberer!)*

**Zauberer:** Ich komm ja schon, Schreit bitte nicht so, sonst wacht dieses verrückte Krokodil wieder auf und sekkiert mich wieder!

*(Kinder: …..)*

**Zauberer:** Was, wirklich, das hat die Hexe geschafft? Das ist ja wunderbar!

**Krokodil** *(wacht auf)***:** Ohhh! Ich hab ein wenig Kopfweh. Hallo, Zauberer! Na, du hast auch schon einmal besser ausgesehen! Alles in Ordnung mit dir?

**Zauberer:** Ja, ja, alles bestens. Alles bestens! Ich geh jetzt nach Hause und mach mir einen feinen Tee…

**Krokodil:** Ich werde jetzt auch heim gehen. Ich glaub, mir ist eingefallen, wo der kürzeste Weg ist. Auf Wiedersehen, Kinder!

**Großmutter** *(tritt auf)*: Na, Kinder, das war eine tolle Geschichte. Fast hätte der Zauberer das Krokodil heiraten müssen! Aber jetzt ist alles wieder gut. Und es gibt noch etwas, was ich euch sagen will. Da werdet ihr euch sicher freuen! Der Zauberer hat mir nämlich als Dank so einen besonders köstlichen Zaubertrank da gelassen! Aber keine Sorge, er macht euch nicht alle ganz verrückt! Er schmeckt nur sooo gut, dass ihr ihn gleich zur Jause trinken könnt. Schaut einmal: *Die Kinder bekommen einen Saft, den sie besonders gerne mögen.*
Und damit ist unser Stück aus. A – U – SSS! Wiedersehen also, bis zum nächsten Mal!